

Farbe löst sich (Innenausstattung)

Beitrag von „Claudio“ vom 13. September 2009 um 17:41

Hallo,

an meinem T-Reg R5 Bj:2004 löst sich die Farbe an den Plastikknöpfen von Radio/Navi, Fensterheberknopf und dem Schalter mit dem man Lüfterstärke einstellt.

Man sieht den weißen Untergrund. Bei meinen vorherigen Autos (MB) habe ich sowas noch nie gehabt. Kann man diese Knöpfe einzeln kaufen und selbst wechseln (zb Radio/Navi)?? Oder kann man damit zu VW und das bemängeln und vielleicht hoffen das die das auf ihre Kappe hin wechseln?? Was würdet ihr machen??

Gruß

Claudio

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 13. September 2009 um 18:19

Nabend!

Das ist eigentlich eine bekannte Krankheit! Bei meinem A6 den ich vorher hatte, hat sich auch der sogenannte Softlack gelöst. Bei meinem T ist es nur an der Plastikschaale wo die Fensterheberschalter eingesetzt sind (Fahrerseite). Machen kann man da denke ich nix wegen dem BJ. Ärgerlich ist es aber schon weil man schließlich ein Auto der 70 TEURO Klasse fährt. Mein Dad hat es an seinem Touran aber auch so.

Die Knöpfe kann man einzeln kaufen aber wie bei so vielen Kleinteilen halt nicht billig. Beim Navi soweit ich weiß, auch nicht so einfach zu wechseln.

Schau mal in die Bucht, da finden sich oft Knöpfe!

Off Road Grüße Manu

P.S. Hoffe hier sind noch mehr Leidesgenossen außer uns beiden!


Beitrag von „FWB Group“ vom 13. September 2009 um 19:44

Habe ich auch, ist bei dem Baujahr 2004 bei fast allen Knöpfen so.
Man kann genau erkennen, welche mehr und welche weniger benutzt werden.
Meine Meinung dazu -- > ein absolute Sau.....



Beitrag von „Claudio“ vom 13. September 2009 um 19:51

Hallo,

ich finde es halt schade bei einem so teurem Auto 
Kann man die Knöpfe/Schalter vielleicht irgendwie lackieren oder so??
Die Innenausstattung sieht halt irgendwie mit diesen abgeblättern Knöpfen zum Ko.... aus!!


Gruß
Claudio

Beitrag von „bär“ vom 13. September 2009 um 20:08

Hallo,

VW hat es anscheinend nicht nötig sich um seine Kunde zu bemühen.

Wie kann es sein, das ein Kunde der so viel Geld in sein Auto investiert von VW so im Regen stehen gelassen wird.

Ich habe einmal eine Lackunregelmäßigkeit und weiter das Rußen beim R5 bemängelt.
(Wohnwagen grau oder schwarz) 

Nach 5 Wochen noch keine Antwort. Meine Meinung, ne Schweinerei.

Ich bin eigentlich ein begeisterter VW Fahrer aber so kann einem das schon vergehen.

Der Dicke macht schon Spaß der aber hin und wieder getrübt wird.

Beitrag von „bär“ vom 13. September 2009 um 20:16

Bin kurz nochmal am Werk,
mir ging der Schuß zu früh los.

Aber ich stell mich nun auch nochmal vor, hab ich lange genug vor mir hergeschoben:

Mein Name Stefan Schlimmer, ich komme aus Rheinland-Pfalz, bin fast 41 Jahre alt.

Ich hab mir den Dicken gekauft , da ich einen Wohnwagen und einen Kipper (Brennholz) habe.
Ideal als Zugfahrzeug.

War kein Vernuftkauf aber ein bißchen verrückt muß mann schon sein.

Hoffe nun,dass ich lange Freude daran habe. Obwohl im Tread vorher wurde die schon mal
getrübt.

Warten wir es mal ab.

Wollte mich noch mit einem Gruß und einem schönen Restsonntag verabschieden.

Stefan

Beitrag von „juma“ vom 13. September 2009 um 20:16

Servus,

das ist aber nicht nur bei VW "Stand der Technik"...habs kürzlich auch in der S-Klasse gesehen.
4 Jahre alt und die Knöpfe haben sich ebenfalls "aufgelöst" und der Softlack war in kleinen
Fetzchen davon gegangen... 🙄

Beitrag von „JH-W12“ vom 13. September 2009 um 22:13

Zitat von juma

habs kürzlich auch in der S-Klasse gesehen. 4 Jahre alt und die Knöpfe haben sich ebenfalls "aufgelöst" und der Softlack war in kleinen Fetzen davon gegangen... 🤔

Wo gibt es denn soetwas? Ich dachte das einzige Problem mit diesen billigen Mercedes-Fahrzeugen ist, das sie einem einfach nur in der Garage wegrosten..... 😞

PS: @ Juma: Jetzt mal nicht übertreiben, der betroffene Mercedes war ja immerhin schon 65 Monate alt und 72tkm gelaufen.

Beitrag von „Franks“ vom 13. September 2009 um 22:16

Stand der Technik ist das scheinbar nur im Automobilbau, ich habe zig andere Geräte mit Softlack (USB Stick, Handy, Kugelschreiber,..), die verwende ich um ein vielfaches öfter als irgendwelche Schalter im Auto und bei denen sieht der Lack aus wie neu.

Vor ein paar Monaten habe ich mal recherchiert, welche Möglichkeiten es gibt, ein paar Teile in Kleinserie soft-lacken zu lassen, mehrere Anbieter geben dabei übereinstimmend an, dass Softlack extrem widerstandsfähig und langlebig ist, was letztendlich mein Handy und Kuli belegen. Warum man das im Auto nicht hinbekommt ist mir nicht klar.

Gruß

Frank

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 13. September 2009 um 22:59

Ich denke mal das es ausschließlich auf die Dicke der aufgetragenen Schicht ankommt und wie gut die Grundierung ist, die darunter steckt.

Des weiteren liegt es wohl im Auto daran das es extreme Temperatur sowie Luftfeuchte Veränderungen gibt!

Aber auch ich habe sonst keine Ahnung warum die das nicht hinbekommen.

Grüße
Manu

Beitrag von „FWB Group“ vom 14. September 2009 um 00:06

Wir haben viele unterschiedliche Autos bei uns in der Werkstatt. Seit ca. 2000 zieht sich das Softlackproblem durch die VW Baureihen.

Bei anderen Fahrzeugherstellern kommt sowas nach meinen Erfahrungen nur sehr selten vor.

Ich hab VW dazu befragt und zur Antwort bekommen, das sich der Lack nur deshalb nicht halten kann, weil Frauen immer mit diesem Fingernagellack etc.....

So ein Quatsch!!!!!!!

Ich vermute da einen ganz anderen Zusammenhang.

Ich kann mich schwach an den Namen Lopez o.ä erinnern. Ihr versteht?

Die Ursache für diese Softlackablösungen sind mit Sicherheit Einsparungen auf der Fertigungsseite.

Der einzige Hersteller von den 10 Marken aus dem VW Konzern, bei dessen Fahrzeugen das mit den Knöpfen nicht vorkommt, ist SKODA. Wieso?

Was schätzt ihr, was kostete eine Mercedes Innenausstattung (ohne Sitze) einer E Klasse im Einkauf?

Mit welchem Preis steht eben diese "besondere" Inneneinrichtung (da Kundenwunsch) dann in der Aufpreisliste des Herstellers?

Beitrag von „macmarkus“ vom 14. September 2009 um 08:59

...und ich dachte schon, ich wäre der einzige und hab mich schon fast nicht getraut sowas hier zu posten das man denken sollte, mensch wie geht der denn mit seinem dicken um... ist wirklich eine sauerei gerade bei so einem oberklasse fahrzeug.

bei mir ist es jetzt auch an dem drehschalter für abblendlicht etc. da löst sich das an dem ring drum herum. mit nem schwarzen edding wollt ich da jetzt eigentlich auch nicht rumpfuschen. kann man diese teile eigentlich ohne probleme "herausnehmen" wie die fensterheberknöpfe, welche es wohl am gravierendsten betrifft? dann könnte man die evtl. selber nachlackieren.

gruß M..

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 14. September 2009 um 09:36

Da müsstest du aber wirklich Softlack im passenden Farbton auftreiben können. Herausnehmen kann man diese Sachen schon, ist nur mit manchmal mit mehr oder weniger aufwand verbunden. Bei uns betrifft es wie gesagt nur die Schale der FH Schalter auf der Fahrerseite. Meine Frau fährt zu selten mit dem Wagen und Nagellack benutzt sie auch nicht. Also somit völliger Quatsch mit der Antwort von VW.

und wenn wäre es auch eine Schweine..... weil man davon ausgehen sollte das sich in einem Oberklasse Fahrzeug auch mal Frauen befinden die Nagellack tragen;-)

Grüße
Manu

Beitrag von „macmarkus“ vom 14. September 2009 um 10:03

wenn mir das jemand mit dem nagellack vom freundlichen erzählt hätte, den hätt ich aber auch mehr als schief angeguckt. nicht das man seine lederausstattung wegen risse reklamiert und man dann als antwort bekommt, dass das passieren kann wenn frauen drauf sitzen die "spitzenunterwäsche" tragen... glaub es hackt...

aber sieht wirklich sehr unschön aus mit den weißen stellen die da durch kommen. dachte nur mit dem herausnehmen, dass man natürlich wenn dann alle schalter lackiert und wenn alle dann evtl. einen etwas anderen farbton haben dann passt das ja auch wieder.

gruß M..

Beitrag von „Lollo050968“ vom 14. September 2009 um 11:38

[Zitat von macmarkus](#)

ws passieren kann wenn frauen drauf sitzen die "spitzenunterwäsche" tragen... glaub es hackt...

aber sieht wirklich sehr unschön aus mit den weißen stellen die da durch kommen.

gruß M..



Es gibt aber auch schöne Spitzenunterwäsche.



Gruß

Lollo

Beitrag von „bobel“ vom 18. Dezember 2010 um 13:23

[Zitat von FWB Group](#)

Ich hab VW dazu befragt und zur Antwort bekommen, das sich der Lack nur deshalb nicht halten kann, weil Frauen immer mit diesem Fingernagellack etc.....

So ein Quatsch!!!!!!!

Nicht der Nagellack, sondern der Nagellackentferner würde wenn überhaupt zu dieser Ablösung beitragen.

Was aber auch absolut schädlich spez. bei VW Fahrzeugen ist, Parfüm und After Shave. Da wird das Hauptproblem liegen, egal ob männlich oder weiblich. Wie oft faßt man sich doch an die parfümierten Körperstellen und betätigt kurz später diverse Tasten und Schalter im Fahrzeug.....

Beitrag von „panos9221“ vom 18. Dezember 2010 um 14:28

Also ich denke es hat et´was mit fettigen Fingern zu tun. Ich hatte kein Problem, seit ich mein Auto ständig meinem Kollegen borge (er fährt zur Zeit hauptsächlich damit) lösen sich die Schalter auf. Er isst immer im Auto und hat daher immer fettige oder Schokofinger, eventuell auch Feuchttücher denn manchmal putzt er sich auch die Hände.

Meine zweite Theorie eine billige Kunststoffpflege mit zuviel Weichmacher.

Beitrag von „Vorteck“ vom 9. Januar 2011 um 17:51

Das was ich weiss das die Handcremes die viele Frauen benutzen mit den Kunststoffen an z.B. den Türgriffen reagieren und sich dann der Lack ablöst. Generell ist schweiss natürlich auch bei so manchem recht agressiv.